



JUGEND MUSIZIERT

L A N D B R A N D E N B U R G

Pressemitteilung

Bundesfinale „Jugend musiziert“ in Neubrandenburg beendet

Der 48. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Neubrandenburg/Neustrelitz ging heute zu Ende. Unter hervorragenden Wettbewerbsbedingungen gingen auch 87 Musiker und Sänger aus Brandenburg an den Start.

Leider gelang es aus Brandenburger Sicht in diesem Jahr nicht, an die Spitzenleistungen der letzten Jahre anzuschließen. Zwei erste Preise gingen an das Duo der Nachwuchskünstler Alexander Psavke (Violine) und Konstantin Bruns (Violoncello) sowie an Elisa Frederike Stein (Gesang). Mit ihren Spitzendarbietungen beeindruckten sie nicht nur die Fachjurys, die dafür jeweils 24 Punkte vergaben, sondern auch das zahlreich erschienene Publikum. Außerdem gingen an Solisten und Ensembles aus Brandenburg insgesamt 6 Zweite und 17 Dritte Preise. Im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ 2011 waren als Solo-Kategorien Klavier, Harfe, Drum-Set (Pop), Gesang und Gitarre (Pop) ausgeschrieben, als Ensemble-Kategorien Bläser-Ensemble, Streicher-Ensemble, Akkordeon-Ensemble und Neue Musik.

In der Kategorie „Neue Musik“, die mit gleich vier Ensembles aus Brandenburg beim Bundeswettbewerb gut vertreten war, holte das noch junge Ensemble der Kreismusikschule-Elbe-Elster einen Zweiten Preis. Einen Zweiten Preis erspielte auch das Streicher-Ensemble des Konservatoriums Cottbus. Ein Zweiter und zwei Dritte Preise gingen an Bläser-Ensembles der Städtischen Musikschule Potsdam und des Konservatoriums Cottbus. Auch das Akkordeon-Ensemble aus Cottbus und das Streicher-Ensemble der Kreismusikschule Potsdam-Mittelmark erhielten jeweils einen Dritten Preis. Außerdem freuten sich 13 Solisten in den Kategorien Gesang, Pop-Gitarre, Drum-Set, Harfe und Klavier sowie 2 Korrepetitoren über die Auszeichnung und den Preis.

In den vergangenen 48 Jahren entwickelte sich der Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Deutschland zur erfolgreichsten Maßnahme der musikalischen Nachwuchs- und Begabtenförderung. Auch 2011 waren wieder rund 2.300 Jugendliche aus dem ganzen Bundesgebiet und den deutschen Schulen im Ausland in die Gastgeberstadt in Mecklenburg-Vorpommern gekommen. Der Wettbewerb war insgesamt von einem sehr hohen künstlerischen Niveau gekennzeichnet.

Thomas Falk, Geschäftsführer des Landesausschusses, lobte die tolle Atmosphäre und unterstützt die Bewerbung Brandenburgs als Gastgeber eines Bundeswettbewerbs für 2018/19: „Diese Erfolgsgeschichte des Wettbewerbs ist einzigartig, seine hohe Ausstrahlung deutschlandweit und seine Bedeutung für die Förderung junger Musiker machen ihn so attraktiv“. Dabei



JUGEND MUSIZIERT

L A N D B R A N D E N B U R G

geht es um klassische Musik ebenso wie um Populärmusik - in diesem Jahr waren erstmals die Kategorien Pop-Gitarre und Drum-Set (Pop) ausgeschrieben.

Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg und zugleich Schirmherr des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ Brandenburg hat für den 28. Juni alle Brandenburger Teilnehmer des Bundeswettbewerbes zu einem Empfang in die Staatskanzlei in Potsdam eingeladen. Die Landes- und Bundespreisträger werden noch in zahlreichen Preisträgerkonzerten zu hören sein: in den Musikschulen und bei SOUND CITY, den Musikschultagen in Guben vom 1.-3. Juli sowie im Rahmen des Festivals Alter Musik in Bernau am 10. September und in der Brandenburgischen Landesvertretung in Berlin am 20. September.

Die Ergebnisse der Brandenburger Teilnehmer am Bundeswettbewerb 2011 können auf der Homepage www.jumu-brandenburg.de abgerufen werden.

Hinweis für Journalisten:

Wenn Sie über junge Musiker aus Ihrem Verbreitungsgebiet eingehender berichten möchten, hilft Ihnen die Geschäftsstelle des Landesausschusses „Jugend musiziert“ gern weiter. Rufen Sie an unter (0331) 20164713 oder mailen Sie uns: bobsin@lvdm.de.

Die aktuellen Ergebnislisten finden Sie unter www.jumu-brandenburg.de

Katja Bobsin

Potsdam, 17. Juni 2011

Presse und Öffentlichkeitsarbeit